UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Lehr- und sonstige Schulbücher. Schuljahr 1901 1902.

I. Religion:

a. Evangelische Religion:

1. Biblische Geschichte für Schule und Haus (Lüneburger) Auflage 7; geb. 1,00 ℳ (VI und V).
2. Luthers kleiner Katechismus; geb. 0,30 ℳ (VI—U III).
3. Noack: Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in den mittleren und oberen Klassen höherer Schulen. — Ausgabe B. 7. Auflage 1897; geb. 2,00 ℳ (O III—I).
4. Bibel in Luthers Übersetzung (IV—I).
5. Evangelisches Schulgesangbuch von Stüve. Auflage 4, 1881; geb. 1,20 ℳ (VI—I).

b. Katholische Religion:

1. Osnabrücker Diöcesankatechismus.
2. J. Schuster: Bibl. Gesch. des A. und N. Testaments für katholische Volksschulen. Abdruck 1894; geb. 0,65 ℳ (VI und V).
3. Dubelmann: Leitfaden für den kathol. Religionsunterricht auf höh. Lehranstalten. 12. Aufl., 1894; Teil I geb. 1,40 ℳ, Teil II 1,80 ℳ (IV—I).

II. Deutsch:

1. Hoffmann: Deutsche Wort- und Formenlehre. 3. Auflage 1896; geb. 0,60 ℳ (VI).
2. Hoffmann: Deutsche Satz- und Interpunktionslehre. 3. Auflage 1895; geb. 0,50 ℳ (V).
3. Regeln und Wörterverzeichnis, herausg. im Auftrage des Kgl. Ministeriums; geb. 0,15 ℳ (VI—I).
4. Hopf und Paulsick, herausg. von Muff: Lesebuch für Sexta. 42. Aufl., 2. Bearbeitung 1895 (VI).
5. „ „ „ „ „ „ Lesebuch für Quinta. 40. Aufl. 1895.
6. „ „ „ „ „ „ Lesebuch für Quarta. 40. Aufl., 4. Bearbeitung 1895 (IV).
7. „ „ „ „ „ „ Lesebuch für Untertertia. 4. Aufl. 1895.
8. „ „ „ „ „ „ Lesebuch für Obertertia. 2. Aufl. 1895.
9. „ „ „ „ „ „ Lesebuch für U.-Sekunda. 22. Aufl. 1894 (U II).

III. Latein:

1. Höpken: Elementarbuch der lateinischen Sprache, Untertertia, geb. 2,25 ℳ, 2. Aufl.
2. Gallien, Lateinische Schulgrammatik. Berlin 1887 (Simion) 1 ℳ.
3. Fries, Lateinisches Übungsbuch für Tertia im Anschlufs an Caesar. bell. Gall. Erste Abteilung: für Untertertia. 4. Aufl.; geb. 1,20 ℳ.

IV. Französisch:

1. Ulbrich: Elementarbuch der franz. Sprache. 13. Aufl. 1897; geb. 2,00 ℳ (IV—U III).
2. Ulbrich: Schulgrammatik der franz. Sprache. 7. Aufl. 1897; geb. 2,40 ℳ (O III—I).
3. Ulbrich: Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen. 7. Aufl. 1897; geb. 1,80 ℳ (O III u. U II).
4. Probst Übungsbuch II (U II—U I).

V. Englisch:

1. W. Dickhuth: Übungsstoff für den engl. Anfangsunterricht. 2. Aufl.; geb. 1,60 ℳ (VI und V).
2. Plate: Lehrgang der engl. Sprache I. Elementarstufe. 72. Aufl. 1896; ungeb. 1,60 ℳ (IV).
3. Plate: „ „ „ „ II. Mittelstufe. 56. Aufl. 1895; ungeb. 2,25 ℳ (O III u. U II).
4. Gantter: Study und Recreation I. 17. Aufl. 1890; geb. 2,80 ℳ (O III und U II).
5. J. Herrig: Aufgaben zum Übersetzen aus dem Deutschen. 18. Aufl.; ungeb. 2,50 ℳ (O II—I).

VI. Geschichte:

1. Jäger: Hülfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte. 22. Aufl. 1897; geb. 1,40 ℳ (IV).
2. Eckertz: „ „ „ „ „ „ „ deutschen Geschichte. 21. Aufl. 1895; ungeb. 1,70 ℳ (U III—O III).
3. Pütz: Grundrifs der Geschichte und Geographie für die oberen Klassen höh. Lehranstalten. 18. Aufl. T. III, geb. 2,40 ℳ (U II). T. I, geb. 2,40 ℳ (O II). T. II, geb. 2,40 ℳ (I).
4. Kanon der Geschichtszahlen 0,15 ℳ (VI—O I).
5. Putzger: Historischer Schulatlas; geb. 2,70 ℳ (O II—O I).

VII. Geographie:

1. v. Seydlitz: Grundzüge der Geographie. 22. Aufl. 1892; geb. 1,00 ℳ (VI und V).
2. v. Seydlitz: Kleine Schulgeographie. 22. Aufl. 1894; geb. 2,50 ℳ (IV—U II).
3. E. Debes: Schulatlas für mittlere Klassen; geb. 1,70 ℳ (VI und V).
4. Debes, Kirchhoff, Kropatschek: Schulatlas für obere Klassen. 14. Aufl. 1896; 5 ℳ (IV—I).

VIII. Rechnen: Schellen: Aufg. f. d. theoret. u. prakt. Rechnen, I, 25. Aufl. 1894; geb. 2,40 ℳ (VI—IV).

IX. Mathematik:

1. Kambly: Planimetrie. 100. Aufl. 1894; geb. 1,60 ℳ (IV—O II).
2. Kambly: Trigonometrie. 22. Aufl. 1894; geb. 1,60 ℳ (O II und I).
3. Kambly: Stereometrie. 24. Aufl. 1896; geb. 1,60 ℳ (O II und I).
4. Niemöller und Decker: Algebraisches und arithm. Unterrichtsbuch; Heft I (U III u. R 3, U II u. O II).
5. Bardey: Aufgabensammlung. 22. Aufl. 1896; geb. 3,20 ℳ (O III—O I).
6. Greve: Fünfstellige Logarithmen und trigonometr. Tafeln; 7. Aufl. 1897; geb. 2,00 ℳ (U II—O I).

X. Physik:

1. O. Hermes, Elementarphysik, U II und R 1.
2. Jochmann: Grundrifs der Experimentalphysik. 13. Aufl.; geb. 5,30 ℳ (O II und I).

XI. Chemie: Rüdorff: Grundrifs der Chemie. 11. Aufl. 1897; geb. 4,20 ℳ (O II und I).

XII. Naturgeschichte:

1. Vogel, Müllenhoff und Kienitz: Leitfaden für den Unterricht in Botanik. Heft I, 16. Aufl.; geb. 1,40 ℳ (VI—IV). Heft II, 12. Aufl.; geb. 1,20 ℳ (U III und O III). Heft III, 8. Aufl.; geb. 1,00 ℳ (U II).
2. Vogel, Müllenhoff und Kienitz: Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie. Heft I. Neue ill. Ausg.; geb. 1,40 ℳ (VI—IV). Heft II, 8. Aufl.; geb. 1,20 ℳ (U III und O III). Heft III, 5. Aufl.; geb. 1,20 ℳ (U II).

XIII. Singen: Günther & Noack: Liederschatz, III. Teil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für dieselben bestimmte Stundenzahl im Schuljahre 1901/1902.

Lehrgegenstand	Realgymnasium										Realschule			Zusammen
	Ober-Prima	Unter-Prima	Ober-Sekunda	Unter-Sekunda	Ober-Tertia	Unter-Tertia	Quarta (1)	Quarta (2)	Quinta	Sexta	1 te Realklasse	2 te Realklasse	3 te Realklasse	
Religion a. evangel.	2	komb. mit O I	2	2	2	2	2	komb. mit IV (1)	2	2	2	komb. mit O III	komb. mit U III	19
Religion b. kathol.	2	komb. mit O I	komb. mit O I	komb. mit O I	2	komb. mit O III	komb. mit O III	komb. mit IV (1)	2	komb. mit V	komb. mit O I	komb. mit O III	komb. mit O III	6
Deutsch u. Geschichtserzählung	3	3	3	2	3	3	3	3	4	5	3	3	4	42
Latein	3	4	5	5	6	6	—	—	—	—	—	—	—	29
Französisch	4	4	4	4	4	4	7	7	—	—	5	6	7	56
Englisch	3	3	3	3	3	3	4	4	6	6	4	3	4	49
Geschichte u. Erdkunde	3	3	3	3	3	3	4	4	2	2	4	4	4	42
Rechnen u. Mathematik	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	64
Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	—	2	2	18
Physik	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	3	3	—	15
Chemie	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	2	2	2	24
														376

Zu diesen Stunden treten für jede Klasse 3 Turnstunden, für Sexta und Quinta je 1, für die mittleren und oberen Klassen zusammen 2 Singstunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2 a. Stundenverteilungsplan für Ostern 1900.

Nr.	Name	Ord.	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV (1)	IV (2)	V	VI	R_1	R_2	R_3	Summe
1	Professor Dr. **Hermes**, Direktor.	O I	5 Math.	5 Math.	4 Math.											14
2	Professor **Kamlah.**		3 Phys. 2 Chem.	3 Phys 2 Chem.			5 Math.						5 Math.			20
3	Professor **Rösler.**				2 Phys. 2 Chem	5 Math. 2 Phys. 2 Nat.		5 Math.	2 Math.							20
4	Oberlehrer **Oelker.**	U I	4 Frz 3 Engl.	4 Frz. 3 Engl										6 Frz.		20
5	Oberlehrer Dr. **Rohdewald.**		3 Gesch. 3 Lat.	3 Gesch		3 Gesch. u. Ggr.	3 Gesch u. Ggr.						4 Gesch. u. Ggr 3 Dtsch.			22
6	Oberlehrer Dr. **Lautenschläger.**	R_2								2 Math. 3 Rchn.			3 Phys. 2 Chem.	4 Math. 3 Phys. 2 Nat. 1 Rchn.	4 Math.	24
7	Oberlehrer Dr. **Uthoff.**	R_1				4 Frz. 3 Engl	3 Engl.						5 Frz.	3 Engl.		18
8	Oberlehrer Dr. **Dickhuth.**	O II			4 Frz. 3 Engl.			3 Engl.			6 Engl.	6 Engl.				22
9	Oberlehrer **Corsenn.**	O III			3 Dtsch. 3 Gesch.		6 Lat. 3 Dtsch. 4 Frz.								4 Gesch. u. Ggr.	23
10	Oberlehrer Dr. **Denker.**	IV (1)	3 Dtsch.		5 Lat.				7 Frz. 3 Dtsch. 4 Gesch. u. Ggr.							22
11	Oberlehrer **Tiemann.**	U III		3 Dtsch. 3 Lat.				6 Lat. 3 Dsch. 4 Frz 3 Gesch. u. Ggr.								22
12	Oberlehrer **Cramer.**	U II	2 Rel.		2 Rel.	5 Lat. 2 Dtsch. 2 Rel.	2 Rel.			2 Gesch.			2 Rel.	2 Rel. (cb. m. O III) 4 Gesch. u. Ggr		23
13	Wissenschaftl. Hülfslehrer **Dr. Fricke.**	R_3							4 Engl.	4 Engl.			4 Engl.		7 Frz. 4 Engl.	23
14	Wissenschaftl. Hülfslehrer **Lammers.**	IV (2)						2 Rel.	2 Rel. (cb.)	7 Frz. 3 Dtsch.	2 Rel.			3 Dtsch.	2 Rel. (cb. m. U III) 4 Dtsch.	23
15	Zeichenlehrer **Grossmann.**		2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. (cb)		2 Zchn. 2 Ggr.		2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	24 + 4 Sing.
16	Realgymnasiallehrer **Engelhard.**	V							3 Rchn.		2 Schr. 4 Dtsch. 5 Rchn.	2 Schr. 5 Dtsch.				21 + 2 kath. Rel. *)
17	Einstw. Realgymnasiall. **Heins.**	VI					2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat. 2 Ggr.	2 Nat.	2 Nat. 5 Rchn. 2 Ggr. 3 Rel.			1 Rchn. 2 Nat.	27 + 6 Turn.

*) (4 katholische Religion: **Berning,** Konviktspräceptor.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2 b. Stundenverteilungsplan für Michaelis 1900.

Nr.	Name	Ord.	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV (1)	IV (2)	V	VI	R_1	R_2	R_3	Summe
1	Professor Dr. **Hermes**, Direktor.	O I	5 Math.	5 Math.	4 Math.											14
2	Professor **Kamlah.**		3 Phys. 2 Chem.	3 Phys. 2 Chem.			5 Math.						5 Math.			20
3	Professor **Rösler.**				2 Phys. 2 Chem.	5 Math. 2 Phys. 2 Nat.		5 Math.	2 Math.							20
4	Professor **Oelker.**	U I	4 Frz. 3 Engl.	4 Frz. 3 Engl.										6 Frz.		20
5	Oberlehrer Dr. **Rohdewald.**		3 Gesch. 3 Lat.	3 Gesch.		3 Gesch. u. Ggr.	3 Gesch. u. Ggr.						4 Gesch. u. Ggr. 3 Dtsch.			22
6	Oberlehrer Dr. **Lautenschläger.**	R_2								2 Math. 3 Rchn.			3 Phys. 2 Chem.	4 Math. 3 Phys. 1 Rchn.	4 Math.	22
7	Oberlehrer Dr. **Uthoff.**	R_1				4 Frz. 3 Engl	3 Engl.						5 Frz.	3 Engl.		18
8	Oberlehrer Dr. **Dickhuth.**	O II			4 Frz. 3 Engl.			3 Engl.			6 Engl.	6 Engl.				22
9	Oberlehrer **Corsenn.**	O III			3 Dtsch. 3 Gesch.		6 Lat. 3 Dtsch. 4 Frz.								4 Gesch u. Ggr.	23
10	Oberlehrer Dr. **Denker.**	IV (1)	3 Dtsch		5 Lat.				7 Frz. 3 Dtsch. 4 Gesch. u. Ggr.							22
11	Oberlehrer **Tiemann.**	U III		3 Dtsch. 3 Lat.				6 Lat. 3 Dtsch. 4 Frz. 3 Gesch. u. Ggr.								22
12	Oberlehrer **Cramer.**	U II	2 Rel.		2 Rel.	5 Lat. 2 Dtsch. 2 Rel.	2 Rel.			2 Gesch.			2 Rel.	2 Rel. (cb. m. O III) 4 Gesch. u. Ggr.		23
13	Wissenschaftl. Hülfslehrer **Lammers.**	IV (2)						2 Rel.	2 Rel. 7 Frz. 3 Dtsch.		2 Rel.			3 Dtsch.	2 Rel. (cb. m. U III) 4 Dtsch.	23
14	Probekandidat **Kniest.**	R_3							4 Engl.	4 Engl.			4 Engl.		7 Frz. 4 Engl. 1 Rchn.	24
15	Zeichenlehrer **Grossmann.**		2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.		2 Zchn. 2 Ggr.		2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	24 + 6 Turn. 4 Sing.
16	Realgymnasiallehrer **Engelhard.**	V							3 Rchn.		2 Schr. 4 Dtsch. 5 Rchn.	2 Schr. 5 Dtsch.				21 + 2 kath. Rel. *)
17	Einstw. Realgymnasiall. **Heins.**	VI					2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat. 2 Ggr.	2 Nat.	2 Nat. 5 Rchn. 2 Ggr. 3 Rel.		2 Nat.	2 Nat.	28

*) (4 katholische Religion: **Berning**, Konviktspräzeptor.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die durchgenommenen Pensen.

Oberprima.

Klassenlehrer: Direktor Hermes.

Religion: a. ev. 2 Std. Cramer: S. Glaubens- und Sittenlehre im Anschlusse an die Confessio Augustana. W. Lektüre des Römer- und des Jakobusbriefes. — b. kath. 2 Std. Berning: S. Die Glaubenslehre über Gott, Schöpfung und Erlösung. W. Kirchengeschichte des Mittelalters.

Deutsch: 3 Std. Denker: S. Goethes und Schillers Leben; im Anschlufs Lektüre und Erklärung Goethescher Gedichte in gröfserem Umfang und Schillers Gedankenlyrik. W. Götz von Berlichingen; Sophokles, Antigone; Iphigenie.

Abiturientenaufsatz: Michaelis 1900: Willst du getrost durchs Leben gehn: Blick über dich! Willst du nicht fremd im Leben stehn: Blick um dich! Willst du dich selbst in deinem Werte sehen: Blick in dich! — Ostern 1901: Der verhängnisvolle Irrtum des Kreon in der „Antigone" des Sophokles. — Als Themata im letzten Schuljahr sind bearbeitet: 1) Goethes Vaterhaus zu schildern nach dem ersten Buche von Wahrheit und Dichtung. 2) Lasst uns selber besser werden, gleich wird's besser sein! 3) Willst du getrost durchs Leben gehn: Blick über dich! Willst du nicht fremd im Leben stehn: Blick um dich! Willst du dich selbst in deinem Werte sehen: Blick in Dich! (Klassenarbeit.) 4) Das verschleierte Bild zu Sais von Schiller und die Geschichte vom Sündenfall in der Genesis. 5) Wie greifen im „Götz von Berlichingen" Verrat und Treue in die Handlung ein?

Latein: 3 Std. Rohdewald: Gelesen: Cicero de Imp. Cn. Pomp.; Vergils Aeneis IV.; Livius XXI.

Französisch: 4 Std. Oelker: S. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische nach Probst, Übungsbuch Teil II. Gelesen: S. Mignet, Vie de Franklin. — W. Victor Hugo, Hernani.

Themata der Aufsätze: 1. Rappelez les principaux faits de la vie de Gutenberg et faites connaître les bienfaits de l'imprimerie. 2 a. Racontez ce que fit Franklin pour réconcilier la mère patrie aux colonies américaines, en insistant sur son séjour à Londres en 1775. 2 b. Racontez la vie de Franklin et faites connaître quelques-unes de ses découvertes principales. (Abiturienten-Aufsatz.) 3. Combien la Prusse a-t-elle mérité de l'unité allemande? (Klassen-Aufsatz.) 4. Expliquez par des exemples empruntés à l'histoire la vérité de cette maxime: „L'union fait la force." (Abiturienten-Aufsatz.)

Englisch: 3 Std. Oelker: S. Dickens Pickwick Papers. Byron: Prisonner of Chillon. Mazeppa. Grammatische Repetitionen und Übungen nach Herrig. W. Macaulay, History of England.

Themata der Aufsätze: 1. Christopher Columbus. 2. Write a short life of Dickens, naming some of his principal works. 3. A good cause makes a good heart. 4. (Abiturienten-Arbeit): Englisches Exercitium.

Geschichte und Geographie: 3 Std. Rohdewald: Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur Gegenwart.

Mathematik: 5 Std. Hermes: S. Analytische Geometrie, Binomischer Lehrsatz, Maxima und Minima.

Abituriententhemata; Michaelis 1900: 1) Durch die Punkte $-12;3$ und $2;5$ und auch durch die beiden Schnittpunkte der Kreise $x^2+y^2-2x-2y-23=0$ und $x^2+y^2-16x-4y+43=0$ ist je eine Gerade gelegt; wo treffen sich diese beiden Geraden? 2. Die Gleichungen

$$\sqrt[4]{x}\left\{x-10\sqrt{xy}+5y\right\}=1900$$

und $\sqrt[4]{y}\left\{y-10\sqrt{xy}+5x\right\}=2876$ aufzulösen.

3) Durch Auflösung der trigonometrischen Gleichung $\sin^2(2x)-\sin^2(3x)=0$ soll der Zusammenhang dieser Gleichung mit dem regulären Fünfeck gezeigt werden. 4) Aus dem Scheitelpunkte einer rechtwinkligen dreiseitigen Ecke geht ein Strahl aus, der mit den Kanten $\{$ von der Länge $9;10;11\}$ jedesmal denselben Winkel bildet (α). In welchem Punkte wird die Ebene getroffen, die von den Kanten jene Stücke abschneidet? Wie grofs ist α? — Ostern 1901: 1) Den Kegelschnitt

$$112x^2+48xy+37y^2-80x-32y+16=0$$

durch eine zu bestimmende Drehung und Verschiebung auf die Hauptaxen zu bringen und diese anzugeben. 2) Ein Wertepaar für die Gleichungen

$$3261x^2+2028xy+315y^2+27=0 \text{ und } 3x+y=2873$$

zu ermitteln. 3) Von einem Dreiecke ist Seite $a=\sqrt{41}$, Seite $6=\sqrt{9}$ cm gegeben, c soll als $\sqrt{R}$

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dargestellt werden; R trigonometrisch zu berechnen, wenn die Fläche des Dreiecks $\frac{1}{2}\sqrt{333}$ qcm beträgt. 4) Der Punkt $4\frac{1}{4}; 1\frac{3}{4}; 0$ ist mit dem Punkte $0; \frac{1}{3}; 5\frac{2}{3}$ durch eine Gerade verbunden, ebenso 4; 3; 0 mit 0; 1; 4. Welchen Abstand haben diese beiden Geraden von einander?

Physik: 3 Std. Kamlah: Optik. Wiederholungen besonders aus der Mechanik.

Abiturienthema: Michaelis 1900: Beschreibung und Erklärung der Erscheinungen, die sich zeigen, wenn man ein Bündel Sonnenstrahlen durch einen schmalen Spalt und ein Prisma, dessen brechende Kante dem Spalte parallel ist, in ein dunkles Zimmer fallen läfst und das Bild des Spaltes auf einem weifsen Schirme auffängt. Konstruktion eines Strahls. — Ostern 1901: Bedeutet v_n die Geschwindigkeit eines materiellen Punktes im unteren Niveau, v_0 die im oberen, so gilt die Formel: $v_n^2 - v_0^2 = 2gs$, wenn s der senkrechte Abstand der beiden Niveaus ist. Nachzuweisen für die schiefe Ebene und den Wurf.

Chemie: 2 Std. Kamlah: Schwermetalle.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Wie U I.

Unterprima.

Klassenlehrer: Professor Oelker.

Religion: (Komb. mit O I).

Deutsch: 3 Std. Tiemann: Deutsche Litteraturgeschichte vom Ausgang des Mittelalters bis auf Lessing. Lektüre: Ausgewählte Volkslieder. — Klopstocks Oden in Auswahl. Lessings Laokoon, Emilia Galotti und Hamburgische Dramaturgie.

Deutsche Aufsätze: 1 a. Über die Bedeutung des Mittelmeeres für die Kulturentwickelung Europas. 1 b. Welche Spuren hat der Einflufs der Römer in der deutschen Sprache hinterlassen? 2. Über einige Eigentümlichkeiten des Volksliedes nach Inhalt und Form. 3. Welche Bedeutung hat die Unterwerfung der Sachsen durch Karl den Grofsen gehabt? (Klassenaufsatz.) 4 a. Was treibt den Menschen in die Ferne? 4 b. Inwiefern bedeutet jede Kultur Herrschaft über die Natur, und inwiefern sind gerade hierdurch der Kultur bestimmte Schranken gesetzt? 5. Klopstock und das Vaterland. 6. Weshalb hat Timanthes auf dem Bilde von Iphigeniens Opferung Agamemnon mit verhülltem Haupte dargestellt? 7 a. Inwiefern entspricht Schillers Spaziergang dem Kunstgesetze, welches Lessing im Laokoon aufstellt? 7 b. Eine freie Schilderung mit Beobachtung des Kunstgesetzes, welches Lessing im Laokoon aufstellt. 8. Wie reimt sich der Goethe'sche Spruch: „Der Mensch ist nicht geboren frei zu sein" mit dem Lessing'schen: „Kein Mensch mufs müssen"?

Latein: 3 Std. Tiemann: Gelesen: Cicero: Catil. I; Vergils Aeneis II; Livius XXI; schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen.

Französisch: 4 Std. Oelker: S. Gelesen: Lanfrey, Expédition d'Égypte. — W. Molière, Le Misanthrope. Grammat. Repetitionen. Aufsätze und gelegentlich Extemporalien.

Themata der Aufsätze: 1. Racontez le Baptême de Clovis et indiquez quelles en étaient les conséquences. 2. La bataille des Pyramides et la destruction de la flotte française à Aboukir. 3. La défaite de l'armée turque au détroit d'Aboukir. 4. Rappelez les principaux événements de la guerre de 1870 jusqu'à la capitulation de Sedan.

Englisch: 3 Std. Oelker: S. Gelesen: Macaulay, Warren Hastings. — W. Scott, Lady of the Lake. Aufsätze. Gelegentlich Extemporalien. Grammat. Repetitionen.

Themata der Aufsätze: 1. State what you know of the origin of the crusades. 2. How did Warren Hastings proceed to abolish the double government in India? 3. The quarrel between Warren Hastings and the Hindoo Nuncomar. (Klassen-Aufsatz.) 4. Write a short life of Sir Walter Scott, and name some works of him you know.

Geschichte und Geographie: 3 Std. Rohdewald: Deutsche Geschichte im Mittelalter bis zum Westfälischen Frieden.

Mathematik: 5 Std. Hermes: S. Kubische Gleichungen; Zerlegung in Teilbrüche (Geometrische Aufgaben). — W. Kegelschnitte in elementarer Behandlung. Sphärische Trigonometrie, 1. Teil.

Physik: 3 St. Kamlah: Mechanik fester Körper. Wärmelehre Teil II. Wellenlehre. Wiederholungen besonders aus der Lehre von der Elektrizität.

Chemie: (Komb. mit O I) 2 Std. Kamlah: Ergänzungen zur Lehre v. d. Metalloiden. Leichtmetalle.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Perspektive. Schattenkonstruktion. Zeichnen nach Gips- und Naturkörpern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obersekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Dickhuth.

Religion: a. ev. 2 Std. Cramer: Erklärung der Apostelgeschichte, erster Korintherbrief, Galaterbrief. b. kath.: (komb. mit I).

Deutsch: 3 Std. Corsenn: S. Gelesen: Wallenstein. Nibelungenlied. Walther von der Vogelweide.

Deutsche Aufsätze: Gedankengang des Gedichtes Klage der Ceres. 2) Die Schöpfungsgeschichte bei Ovid und in der Bibel. (Ein Vergleich.) 3) Der grofse Staatsrat in der 7. Scene des 2. Aufzuges von Schillers Piccolomini. 4) Wodurch überredet die Gräfin Terzky Wallenstein, sich mit den Schweden zu verbinden? 5) Wodurch weifs Schiller am Schlusse seines Dramas unser Mitleid mit dem Falle des Helden zu erhöhen? 6) Ein furchtbar wütend Schrecknis ist der Krieg; die Herde schlägt er und den Hirten. 7) Die Treue im Nibelungenliede. 8) Klassenaufsatz.

Latein: 5 Std. Denker: Ovids Metamorphosen: Die Schöpfung; die 4 Weltalter; die Wasserflut; Deukalion; Phaethon; Pentheus und Bacchus. Livius XXI—XXII, 29. Schriftliche Übersetzungen ins Lateinische verbunden mit grammatischen Repetitionen.

Französisch: 4 Std. Dickhuth: S. Gelesen: Guizot, Révolution d'Angleterre de 1641—1649. — W. Thierry, Histoire des Francks. Grammatische Repetitionen. Exercitien und Extemporalien. Gelegentlich eine freie Arbeit.

Englisch: 3 Std. Dickhuth: S. Gelesen: Hume, Foundation of English liberty. — W. Hume, Reign of Queen Elizabeth. Grammatische Repetitionen. Exercitien und Extemporalien. Gelegentlich eine freie Arbeit.

Geschichte und Geographie: 3 Std. Corsenn: Alte Geschichte bis zur Völkerwanderung. Gelegentlich geographische Wiederholungen.

Mathematik: 4 Std. W. Hermes: S. Harmonische Punkte und Strahlen. Quadratische Gleichungen. Additionstheorem. Dreiecksberechnung. — W. Arithm. und geometr. Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Stereometrie: Kugel.

Physik: 2 Std. Roesler: Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper. Wärmelehre.

Chemie: 2 Std. Roesler: Die wichtigsten Nichtmetalle und deren Verbindungen mit Sauerstoff und Wasserstoff.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Orthogonale Projektion. Freihandzeichnen nach Gipsmodellen.

Untersekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Cramer.

Religion: a. ev. 2 Std. Cramer: Wiederholungen und Ergänzungen zu Bibelkunde und Katechismus. Lektüre des Lukasevangeliums. Gelegentlich Wiederholung von Sprüchen und Kirchenliedern. — b. kath.: Komb. mit I.

Deutsch: 2 Std. Cramer: S. Gelesen aus Muffs Lesebuch. Repetition gelernter Gedichte. — W. Ausgewählte Gedichte von Schiller. Minna von Barnhelm. Wilhelm Tell.

Deutsche Aufsätze: 1) Die Ursachen der Machtstellung Europas. 2) Charakterschilderung Fridolins, des Grafen und des Jägers nach Schillers Gedicht: „Der Gang nach dem Eisenhammer." 3) Die Unterwerfung Aquitaniens durch P. Crassus. (Klassenaufsatz.) 4) Gedankengang im zweiten Aufzuge von Lessings „Minna von Barnhelm". 5) Vorleben und Charakter Tellheims. 6) Der Untergang der 15 Kohorten im Lande der Eburonen. (Klassenaufsatz.) 7) Die Bedrückung der Schweiz durch die Landvögte (nach Schillers „Wilhelm Tell"). 8) Der Gang der Verhandlungen in der Rütliscene (nach „Wilhelm Tell"). 9) Welche Mittel wendet Schiller an, um seinen Tell nicht als Meuchelmörder erscheinen zu lassen? 10) Gedankengang in dem grofsen Monologe Tells.

Latein: 5 Std. Cramer: Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. Wiederholung und Erweiterung der Lehre vom Infinitiv, Participium, Gerundium und Gerundivum, der oratio obliqua an Beispielen aus der Lektüre erläutert und durch Übungen im freien mündlichen Übersetzen befestigt. Gelesen: Caesar comm. de bello gall. III., V., 24—58, VI, VII (mit Auswahl). Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschlufs an Caesar.

Französisch: 4 Std. Uthoff: Artikel, Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Infinitiv und Particip. Gelesen: Thiers, Bonaparte en Egypte. Ausgewählte Erzählungen ed. Renzer. Exercitien und Extemporalien.

Englisch: 3 Std. Uthoff: Artikel, Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Konjunktiv, Particip und Gerundium. Scott, Kenilworth, Chaucer's Stories ed. Renzer. Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 3 Std. Rohdewald: Deutsche und preussische Geschichte von Friedrich II. bis zur Gegenwart; aufserdeutsche in Verbindung mit der deutschen. Wiederholung der Erdkunde der aufserdeutschen Länder Europas. Verkehrs- und Handelswege. Kartenskizzen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik: 5 Std. Roesler: S. Geom.: Ergänzung der Ähnlichkeitslehre. Proportionen im und am Kreise. Stetige Teilung. Rektifikation und Quadratur des Kreises. Rechnende Geometrie. — Arithm.: Potenzlehre. Wurzellehre. Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten. Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbek. — W. Trigon.: Die trigonometrischen Funktionen. Auflösung der rechtwinkligen und gleichschenkligen Dreiecke. — Arithm.: Logarithmen und deren Anwendungen. Gleichungen 2. Grades mit 1 Unbek. und 1. Grades mit mehreren Unbekannten. Eingekleidete Gleichungen. — Stereom.: Berechnung der Oberflächen und Rauminhalte einfacher Körper.

Physik: 2 Std. Roesler: Ausgewählte Kapitel aus den Gebieten der Mechanik, der Elektrizität und des Magnetismus.

Naturgeschichte: 2 Std.: S. Anatomie der Pflanzen. — W. Lehre vom Bau des Menschen. Einiges aus der mathematischen Geographie.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Orthogonale Projektion. Freihandzeichnen nach Gipsmodellen.

Obertertia.

Klassenlehrer: Oberlehrer Corsenn.

Religion: a. ev. 2 Std. Cramer: Das Reich Gottes im N. T. Lesen und Erklärung entsprechender biblischer Abschnitte. Reformationsgeschichte. Das 4. und 5. Hauptstück. Kirchenlieder gelernt. — b. kath. 2 Std. S. Berning: Das zweite Hauptstück des Diöcesankatechismus. — Biblische Geschichte des A. T.

Deutsch: 3 Std. Corsenn: Gelesen aus Hopf und Paulsieks Lesebuche. Schillers Glocke und Balladen. Odyssee in der Übersetzung von Vofs. Deklamationen. Aufsätze.

Latein: 6 Std. Corsenn: Repetition und Erweiterung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Kasuslehre verbunden mit mündlichen und schriftlichen Übersetzungen in das Lateinische in Anschluss an Caesar. Gelesen: Caesar comm. de bello gall. I, II, III.

Französisch: 4 Std. Corsenn: Ulbrich §§ 146–177 u. 184–222. Gelesen: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit de 1813. Sprechübungen, Exercitien und Extemporalien.

Englisch: 3 Std. Uthoff: Plate II Kap. 6–15. Gelesen aus Gantters Lesebuch und Aladdin (The Wonderful Lamp). Sprechübungen, Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 3 Std. Rohdewald: Deutsche Geschichte vom Ausgange des Mittelalters bis zur Regierung Friedrichs des Grofsen; aufserdeutsche gelegentlich. Wiederholung der physischen Erdkunde Deutschlands und der deutschen Kolonieen. Kartenskizzen.

Mathematik: 5 Std. Kamlah: S. Geom: Zweiter Teil der Kreislehre. Verwandlung und Teilung der Figuren. Inhaltsberechnung geradliniger Figuren. — Arithm.: Zerlegung von Ausdrücken in Faktoren. Heben der Brüche. Addition und Subtraktion von Brüchen. — W. Geom.: Ähnlichkeitslehre, Konstruktionsaufgaben. — Arithm.: Verhältnisse und Proportionen. Relative Zahlen. Division von Polynomen durch einander. Gleichungen 1. Grades. Anfang der Potenz- und Wurzellehre.

Naturgeschichte: 2 Std. Heins: S. Schwierige Pflanzenarten. Die wichtigsten ausländischen Kulturgewächse. Verbreitung der Pflanzen. — W. Wirbellose Tiere. Tiergeographie. Wiederholung des Systems der Wirbeltiere.

Zeichnen: Freihandzeichnen nach der Natur und kunstgewerblichen Gegenständen. Linearzeichnen.

Untertertia.

Klassenlehrer: Oberlehrer Tiemann.

Religion: a. ev. 2 Std. Lammers: Das Reich Gottes im A. T. Wiederholung des 1., 2. u. 3. Hauptstückes nebst Sprüchen und Bibelstellen. Wiederholung und Einübung von Kirchenliedern. Ordnung des Kirchenjahres und des evang. Gottesdienstes. — b. kath. (wie OIII).

Deutsch: 3 Std. Tiemann: Übersicht über die wichtigsten, der deutschen Sprache eigentümlichen grammatischen Gesetze. Prosaische und poetische Lesestücke. Auswendiglernen und Vortrag von Gedichten; Nacherzählen von Gelesenem. Häusliche und Klassenaufsätze.

Latein: 6 Std. Tiemann: Durchnahme des Elementarbuches von Höpken mit genauer Satz- und Wortanalyse, im Anschluss daran Einübung des vorkommenden Wortschatzes und der Formenlehre sowie induktive Ableitung einiger elementarer syntaktischer Regeln. Wöchentlich eine Klassenarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch: 4 Std. Tiemann: Wiederholung des Quartapensums. Zahlwörter, Conjunktiv, unregelm. Verben, schriftliche und mündliche Übersetzungen. Sprechübungen.

Englisch: 3 Std. Dickhuth: Wiederholung der Formenlehre. Artikel, Geschlecht und Plural der Substantiva. Steigerung der Adjektive, Zahlwörter, unvollständige Hülfswörter. Starke, schwache, reflexive, unpersönliche Verben. Gelesen aus Gantter, Engl. Chrestomathie. Sprechübungen. Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 3 Std. Tiemann: Weströmische Kaisergeschichte. Deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters. Physische und politische Erdkunde der fremden Erdteile mit Einschluss der deutschen Kolonieen.

Mathematik: 5 Std. Roesler: Planim.: Wiederholung und Fortführung der Sätze von den Dreiecken. Lehre von den Parallelogrammen. Kreislehre I. Teil. Einführung in die wichtigsten Konstruktionsaufgaben. — Arithm.: Die 4 Grundrechnungsarten mit den absoluten Zahlen. Einfache Bestimmungsgleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Haus- und Klassenarbeiten.

Naturgeschichte: 2 Std. Heins: S. Botanik. Wiederholungen. Natürliches System der Phanerogamen. — W. Gliedertiere.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Flachornamente. Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen.

Quarta (2 Parallelabteilungen).

IV (1).

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Denker.

Religion: a. ev. 2 Std. Lammers: Einführung in die heil. Schrift. Das Leben Jesu nach dem Evangelium des Johannes in seinen Hauptzügen. Wiederholung des 1. und 2. Hauptstückes. Erklärung und Einübung des 3. Hauptstückes. Einübung von Kirchenliedern. Übung im Aufschlagen von Bibelstellen. — b. kath. wie Obertertia.

Deutsch: 3 Std. Denker: Wiederholung der Lehre vom einfachen Satz; der zusammengesetzte Satz. Rechtschreibeübungen und schriftliches Nacherzählen. Lesen von Gedichten und Prosastücken Auswendiglernen und Deklamieren von Gedichten. Aufsatz und Diktat.

Französisch: 7 Std. Denker: Lautelemente. Sprech- und Leseübungen. Fragestellung, Deklination; avoir und être. An der Hand zusammenhängender Übungsstücke: Artikel, Substantiv, Adjektiv, Indicativ der Hülfs- und regelmäfsigen Verben. 1. und 2. Konjugation, Passiv dieser Verben. Imperativ. Negation. Teilungsartikel, Plural und Geschlecht des Substantiv. Adverb. Pronomina, gelegentlich Zahlwörter, alles stets in Verbindung mit Sprechübungen. Diktate, später Übersetzungen.

Englisch: 4 Std. S. Fricke. W. Kniest: Nach „Plates Lehrg.“ Artikel, Deklination, Pluralbildung, Geschlecht der Substantive, Adjectiv, Zahlwort, Hülfsverb, starke und unregelmässig schwache Verben, Fürwort, Adverb, Präposition, Bindewörter, Sprechübungen im Anschlufs an das Gelesene. Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 4 Std. Denker: Griechische Geschichte bis zu Alexanders Tode. Ausblick auf das Diadochenreich, römische Geschichte bis zu Augustus Tode. Die wichtigsten Jahreszahlen auswendig gelernt. Physische und politische Erdkunde Europas, aufser Deutschland. Entwerfen von Kartenskizzen.

Rechnen: 3 Std. Engelhard: Wiederholung des Quintapensums. Decimalbruchlehre. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Prozent-, Gewinn-, Verlust- und Zinsrechnung. Wöchentlich eine häusliche oder eine Klassenarbeit.

Geometrie: 2 Std. Roesler: Einführung in die Geometrie. Lehre von den Geraden, Winkeln Dreiecken.

Naturgeschichte: 2 Std. Heins: S. Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen. Das natürliche System. Lebenserscheinungen der Pflanzen. — W. Wiederholung und Erweiterung des in VI und V behandelten Stoffes. System der Wirbeltiere.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Flachornamente mit Übungen im Abändern der durchgenommenen Formen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV(2).

Klassenlehrer: S. Dr. Fricke, W. Wissenschaftlicher Hülfslehrer Lammers.

Religion: a. ev. 2 Std. Lammers wie IV(1) — b. kath. wie Obertertia.

Deutsch: 3 Std. Lammers: Zusammengesetzter Satz. Lesen von Gedichten und Prosastücken Auswendiglernen und Deklamieren von Gedichten. Diktate und Aufsätze.

Französisch: 7 Std. Lammers: Ulbrich, Kap. 1—24. Anhang 1. 12. 13. 14. 27. Sprechübungen. Diktate und Extemporalien.

Englisch: 4 Std. S. Fricke: W. Kniest. Wie IV(1).

Geschichte: 2 Std. Cramer: Wie in Quarta I.

Geographie: 2 Std. Heins: Physische und politische Erdkunde Europas, aufser Deutschland. Entwerfen von Kartenskizzen.

Rechnen: 3 Std. Lautenschläger: Wie IV(1).

Geometrie: 2 Std. Lautenschläger: Lehre von den Geraden, Winkeln, Dreiecken, Parallelogrammen.

Naturgeschichte: Wie IV(1).

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Wie IV(1).

Quinta.

Klassenlehrer: Real-Gymnasiallehrer Engelhard.

Religion: a. ev. 2 Std. Lammers: Geschichten des Neuen Testamentes. Wiederholung des 1. Hauptstückes und Erklärung des 2. Hauptstückes. Wiederholung und Auswendiglernen von Kirchenliedern und Sprüchen. — b. kath. 2 Std. Engelhard: Glaubenslehre. Biblische Geschichte des Alten Testaments.

Deutsch: 4 Std. Engelhard: Wiederholung des Sextapensums. Der einfache und der erweiterte Satz. Das Wichtigste vom zusammengesetzten Satze. Diktate und schriftliche Übungen. Lesen und Erklären von Gedichten und Prosastücken. Deklamierübungen. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte.

Englisch: 6 Std. Dickhuth: Artikel, Flexion des Nomens und Verbs, Pronomina, das substantivisch gebrauchte Adjektiv, Adverb, Zahlwörter, unregelmässige schwache und starke Verben, häufig vorkommende Präpositionen und Konjunktionen. Übungsstücke gelesen, z. T. auswendig gelernt. Sprechübungen, schriftliche Arbeiten.

Geschichte: (Siehe Deutsch).

Geographie: 2 Std. S. Grofsmann: Physische Erdkunde Deutschlands. — W. Politische Geographie und Kolonieen Deutschlands.

Rechnen: 5 Std. Engelhard: Teilbarkeit der Zahlen. Bruchrechnung, leichtere Aufgaben der Regeldetri mit ganzen Zahlen und Brüchen. Wöchentlich eine häusliche oder Klassenarbeit.

Naturgeschichte: 2 Std. Heins: S. Beschreibung bekannter Pflanzen. Einfache biologische Elemente. — W. Säugetiere und Vögel.

Schreiben: S. 2 Std. Engelhard: Deutsche und lateinische Schrift.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Freihandzeichnen. Geometrische Figuren mit Übungen im Abändern der behandelten Formen.

Sexta.

Klassenlehrer: Real-Gymnasiallehrer Heins.

Religion: a. ev. 3 Std. Heins: Biblische Geschichten des A. T., vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des N. T. Das erste Hauptstück mit Luthers Erklärung durchgenommen und gelernt. Sprüche und Kirchenlieder gelernt. — b. kath. komb. mit V.

Deutsch: 5 Std. Engelhard: Lehre der Wortklassen und des einfachen Satzes. Rechtschreibübungen in wöchentlichen Diktaten. Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Lesestücke. Deklamierübungen. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte.

Englisch: 6 Std. Dickhuth: Sprech- und Leseübungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Artikel, Bildung des Plurals, Adjectiv, Zahlwörter, Hilfsverben to have und to be, das Verbum. Diktate.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte: (Siehe Deutsch).

Geographie: 2 Std. Heins: Grundbegriffe der physischen und mathematischen Geographie. Anleitung zum Verständnis des Reliefs, des Globus und der Karten. Oro- und hydrographische Verhältnisse der Erdoberfläche. Bild der engeren Heimat.

Rechnen: 5 Std. Heins: Grundrechnungen mit benannten und unbenannten Zahlen; Münzen, Mafse und Gewichte; einfachste Decimalrechnung. Wöchentlich eine Reinschrift oder eine Klassenarbeit.

Naturgeschichte: 2 Std. Heins: S. Beschreibung bekannter Pflanzen. Formen und Teile von Wurzel, Stengel, Blüte und Frucht. — W. Lebensweise, Nutzen und Schaden der Säugetiere.

Schreiben: 2 Std. Engelhard: Deutsche und lateinische Schrift.

Realklasse I.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Uthoff.

Religion: a. ev. 2 Std. Cramer: Wie in Untersekunda. — b. kath. Kombiniert mit I.

Deutsch: 3 Std. Rohdewald: Gelesen: Einige Balladen Schillers. Wilhelm Tell. Minna von Barnhelm. Hermann und Dorothea. Aus Muffs Lesebuch.

Aufsatzthemata: 1) Welchen Nutzen bringt die Schiffahrt? 2) Inhaltsangabe des Eingangsauftritts in Wilhelm Tell. 3) Mit welchen Gründen sucht Rudenz seinen Anschlufs an Oesterreich zu rechtfertigen? 4) Die Bedrückung der Schweiz durch die Landvögte (nach Wilhelm Tell). 5) Unser Oktobermarkt. (Ein Brief.) 6) Hermann bis zu seiner Begegnung mit Dorothea. 7) Inhaltsangabe des 5. Gesanges von Hermann und Dorothea. 8) Lebensgang der Dorothea bis zu ihrer Begegnung mit Hermann. (Abiturientenaufsatz.)

Französisch: 5 Std. Uthoff: Wiederholung und Ergänzung der Grammatik, Übungen nach Ulbrich. Lecture: Contes choisis ed. Renger. Theuriet, Contes. Exercitien und Extemporalien.

Englisch: 4 Std. S. Fricke, W. Kniest: Wiederholung und Ergänzung der Grammatik nach Plate I. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische nach Plate II. Lectüre: Celebrated men of England. Dickens Christmas Carol. Abwechselnd Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 4 Std. Rohdewald: Deutsche und preufsische Geschichte von Friedrich II. bis zur Gegenwart, aufserdeutsche in Verbindung mit der deutschen. Wiederholung der Erdkunde der aufserdeutschen Länder Europas. Verkehrs- und Handelswege. Kartenskizzen.

Mathematik: 5 Std. Kamlah: Wurzeln, Gleichungen ersten Grades mit mehreren und zweiten Grades mit einer Unbekannten; Potenzen; Logarithmen und deren Anwendung. Ergänzung der Ähnlichkeitslehre, Rektifikation und Quadratur des Kreises, rechnende Geometrie; Elemente der ebenen Trigonometrie und Stereometrie.

Physik: 3 Std. Lautenschläger: Akustik. Optik. Magnetismus. Elektrizität Teil II. Das Auge und das Ohr.

Chemie: 2 Std. Lautenschläger: Übersicht über die wichtigsten Elemente und deren Verbindungen. Math. Geographie an Mang's Apparat.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Wie U II.

Realklasse II.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Lautenschläger.

Religion: 2 Std. Cramer: Wie in Obertertia.

Deutsch: 2 Std. Lammers: Wiederholung der Satzlehre. Lesen von Prosastücken und Gedichten des Lesebuchs. Lektüre der Glocke und der Odyssee. Deklamationen und Aufsätze.

Französisch: 6 Std. Oelker: Grammatik nach Ulbrich's Grammatik und Übungsbuch. (Wortstellung, Verbum, Gebrauch der Zeiten, Modi, Infinitiv, Participien.) Gelesen im S.-S. Souvestre, Au coin du feu. W.-S. Michaud, Croisades. (Siège d'Antioche.) Exercitien, Extemporalien und Diktate.

Englisch: 3 Std. Uthoff: Grammatik: Plate II, Kap. 7—14. (Hülfszeitwörter, umschreibende Konj.) Gelesen: Edgeworth: Popular Tales und Gantter. Abwechselnd Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 4 Std. Cramer: Wie in Obertertia.

Mathematik: 4 Std. Lautenschläger: Relative Zahlen. Division von Polynomen. Verhältnisse und Proportionen. Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Zweiter Teil der Kreislehre. Verwandlung und Teilung der Figuren. Inhaltsberechnung geradliniger Figuren. Ähnlichkeitslehre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen: 1 Std. Lautenschläger: Wiederholung der Bruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Allgemeine Rechnung mit Prozenten in 100. Zinsrechnung. Gesellschaftsrechnung. Flächenberechnung.

Physik: 3 Std. Lautenschläger: Mechanische Erscheinungen, einschl. der Hydrostatik und Aerostatik. Astronomische Geographie T. I (Mangs Apparat). Magnetismus. Elektrizität.

Naturgeschichte: 2 Std. S. Lautenschläger: Schwierige Pflanzenarten. Die wichtigsten ausländischen Kulturgewächse. — W. Heins: Beschreibung von Vertretern einzelner Klassen niederer Tiere. Der menschliche Körper.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Wie O III.

Realklasse III.

Klassenlehrer: S. Dr. Fricke, W. Wissenschaftlicher Hülfslehrer Kniest.

Religion: 2 Std. Lammers: Wie Untertertia.

Deutsch: 4 Std. Lammers: Wiederholung der deutschen Grammatik. Lesen von Prosastücken und Gedichten des Lesebuches. Deklamationen und Aufsätze.

Französisch: 7 Std. S. Fricke, W. Kniest: Wiederholung und Erweiterung des Quartapensums. Zahlwörter, Fürwörter, Konjunktiv, Verben mit avoir und être, reflexive Verben, Particip, die orthographischen Eigentümlichkeiten der Verben auf — er, die wichtigeren unregelmäfsigen Verben. Lektüre und Übersetzungen in das Französische nach Ulbrichs Elementarbuch I. Sprechübungen im Anschlufs an die Lektüre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Englisch: 4 Std. S. Fricke, W. Kniest: Plate, Kap. I—VI. Gelesen aus Gantters Lesebuch. Sprechübungen. Exercitien und Extemporalien.

Geschichte und Geographie: 4 Std. Corsenn: Wie Untertertia.

Geometrie: S. 4 Std. Lautenschläger: Planimetrie und Arithmetik wie in Untertertia.

Rechnen: S. 1 Std. Heins, W. 1 Std. Kniest: Wiederholung der Bruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit ganzen Zahlen und Brüchen. Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten. Zinsrechnung.

Naturgeschichte: 2 Std. Heins: S. Botanik, Wiederholungen, natürliches System der Phanerogamen. — W. Insekten. Wiederholung des Systems der Wirbeltiere.

Zeichnen: 2 Std. Grofsmann: Wie U III.

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

A. Turnen in 7 Abteilungen (je 3 Stunden).

Auf Grund des Antrages der Eltern und eines ärztlichen Gutachtens ist eine Anzahl Schüler ganz oder zeitweise von sämtlichen oder einzelnen Übungen dispensiert.

Die Zahl der Turnenden verteilt sich auf die 7 Abteilungen in folgender Weise:

		Sommer	Winter	davon dispensiert	
		Schüler		Schüler	
1. Abteilung.	**O I** und **U I**	35	(32)	16	(16)
	O II	23	(22)	2	(3)
2. Abteilung.	**1 te Realklasse** und **U II**	50	(49)	7	(8)
3. Abteilung.	**2 te Realklasse** und **O III**	53	(53)	4	(5)
4. Abteilung.	**3 te Realklasse** und **U III**	58	(59)	11	(15)
5. Abteilung.	**IV** (1) und **IV** (2)	60	(61)	2	(2)
6. Abteilung.	**V**	46	(44)	2	(2)
7. Abteilung.	**VI**	45	(44)	1	(2)

Dispensiert sind demnach etwa 16½ Prozent der Schüler.

Geturnt wird in der Regel in der städtischen Turnhalle, bei günstigem Wetter auf den neben jener und neben dem Schulgebäude belegenen und mit Turngeräten versehenen Plätzen.

Bade- und Schwimmanstalten stehen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung und werden fleifsig benutzt. 118 Schüler sind Freischwimmer.

B. Gesang in 3 Abteilungen.

1. Abteilung. Männerchor 1 Std. — **2. Abteilung.** 4 stimmiger Chor 1 Std. — **3. Abteilung.** (Quinta und Sexta je 1 Std.) Noten, Treffübungen, 2 stimmiger Gesang.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörde.

Ministerialverfügung, 20. 4. 00. Nr. 1089: Es ist am 5. Mai auf die Bedeutung der am nächsten Tage eintretenden Grofsjährigkeit Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen hinzuweisen.

Ministerialverfügung, 2. 4. 00. Nr. 883: Änderung im Schema für den Berechtigungsschein für den einjähr.-freiwill. Dienst.

Ministerialverfügung, 10. 4. 00. Nr. 10606: Das Werk „Die Hohenzollern und das deutsche Vaterland" (Alcántara u. Kugler) und

Ministerialverfügung, 22. 10. 00: Gesundheitslehre von Eulenberg u. Bach werden empfohlen.

Ministerialverfügung, 25. 4. 00. Nr. 11161: Ein Exemplar „Die Hohenzollern in Bild und Wort" und

Ministerialverfügung, 18. 7. Nr. 12236: Ein Exemplar „Dr. Heck, Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere"; ferner:

Ministerialverfügung, 7. 9. 00. Nr. 2824: Ein Exemplar „Dr. Mertens, Johann Gutenberg";

Ministerialverfügung, 19. 11. 00. Nr. 10049: Zwei Exemplare „Das deutsche Kaiserpaar im heiligen Lande 1898" und

Ministerialverfügung, 7. 1. 01. Nr. 2916: 90 Doeplers farbige Gedenkblätter an den 18. 1. 1701 und 1901 gelangen zur Verteilung an fleifsige Schüler.

Ministerialverfügung, 11. 5. 00. Nr. 6183: Die mit dem Realgymnasium zu Osnabrück verbundene lateinlose Realschule wird in das Verzeichnis der Militärberechtigten-Anstalten aufgenommen.

Ministerialverfügung, 3. 5. 00. Nr. 1071: Erhöhung der Besoldung der Zeichenlehrer.

Ministerialverfügung, 14. 5. 00. Nr. 817: Es sollen 3400 Mark für staatliche Anstalten zu Unterrichtsmitteln zur Verfügung gestellt werden. Auf unsere Anstalt entfallen durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 5. 11. 00. Nr. 11453 139 Mark; (zu geographischen Unterrichtsmitteln verwendet).

Ministerialverfügung, 4. 7. 00. Nr. 2203: Betrifft Unterweisung in der Hygiene.

Ministerialverfügung, 24. 12. 00. Nr. 3837: Es wird eine Feier am 18. Januar 1901 (200jähriges Bestehen des Königreichs Preufsen) angeordnet.

Ministerialverfügung, 18. 12. 00. Nr. 14177: „Die deutsche Litteraturzeitung" und

Ministerialverfügung, 24. 12. 00. Nr. 13788: „Thesaurus linguae latinae" werden zur Anschaffung für die Bibliothek empfohlen.

Ministerialverfügung, 6. 11. 00. Nr. 6971: Etat für 1901—1903. Es sollen von Ostern 1901 ab zwei neue Oberlehrerstellen an unserer Anstalt eingerichtet werden.

Ministerialverfügung, 20. 12. 00. Nr. 4040: Die Abschlufsprüfung kommt in Wegfall.

Ministerialverfügung, 26. 1. 01. Nr. 275: Seine Majestät der Kaiser und König haben zu bestimmen geruht, dafs am Tage der Beerdigung (2. Februar 1901) Ihrer Majestät der hochseligen Königin des Vereinigten Königsreichs von Grofsbritannien und Irland, Kaiserin von Indien halbmast geflaggt werden soll.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr begann am 24. April 1900 mit Aufnahmer neuer Schüler und schliefst am 30. März 1901.

1) Am 24. 4. 00. fand die Einführung des Oberlehrers Dr. Lautenschläger statt, welcher die bereits für den Kandidaten Laubert*) in Aussicht genommenen Lehrstunden übernahm. Max Lautenschläger, geb. den 28. April 1858 zu Erfurt, ev. Konf., bestand die Reifeprüfung Michaelis 1877 an der Realschule I. O. zu Nordhausen und erlangte am 6. August 1881 in Halle das Zeugnis pro facultate docendi, woselbst er auch am 17. 12. 1890 promovierte. Nachdem er von Michaelis 1881 das Probejahr an der Landwirtschaftsschule zu Samter und am Realgymnasium in Posen absolviert hatte, war er 1½ Jahre als Hilfslehrer an denselben Anstalten sowie am Marien-Gymnasium in Posen thätig, nahm auch als Hospitant an einem Kursus der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt in Berlin teil. Ostern 1884 wurde er an der Landwirtschaftsschule in Samter als ordentlicher Lehrer bezw. Oberlehrer angestellt. Diese Stellung verliefs er 1896, um einer Berufung als Kreisschulinspektor nach

*) Konrad Eduard Laubert (vergl. Programm 33: pag. 18) gab mit gutem Erfolge in den Tertien mathematischen und physikalischen Unterricht und Deutsch in Quarta, wurde durch Verfügung vom 18. 4. 00. Nr. 3535 nach Linden an das Königin-Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium versetzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schroda Folge zu leisten, welches Amt er bis Ostern 1900 bekleidete. Zu diesem Zeitpunkte wurde ihm eine Oberlehrerstelle am hiesigen Königlichen Realgymnasium übertragen.

2) Am 25. 4. 00. trat Konviktspräzeptor Berning an Stelle des Konviktsvikars Scheiermann.

3) Zum Beginn des Wintersemesters wurde durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums vom 13. 9. 00. Nr. 8699 Kandidat Kniest unserer Anstalt zugewiesen. Arnold Kniest, geboren den 22. Juni 1874 zu Oberneuland im Bremer Gebiete, ev. Konf., erlangte Michaelis 1893 das Reifezeugnis am Gymnasium zu Bremen, bestand den 16. Dezember 1899 das Examen pro facultate docendi und absolvierte das Seminarjahr am Königlichen Gymnasium und Realgymnasium zu Leer.

4) Am 11. 6. 00. fiel der Turnunterricht und am 18. und 20. August die fünfte Vormittagsstunde wegen Hitze aus. Den 9. 8. 00. wurde der Nachmittag freigegeben zum Besuche des Zirkus Barnum & Bailey; am 10. 1. 01 zum Schlittschuhlaufen.

5) Am 15. Juni unternahmen die Klassen unter Führung von Lehrern den üblichen Sommerausflug. Das Ziel war für Prima Hameln, für Obersekunda das Hermannsdenkmal, für Untersekunda und R_1 Porta, für O III und R_2 Bad Essen, für U III Dissen, für R_3 Borgholzhausen, für Quarta I Essen, für Quarta II und Quinta Gesmold für Sexta Melle.

6) Der Gesundheitszustand der Lehrer war im letzten Schuljahre im Ganzen günstig zu nennen, abgesehen von der zweimaligen Erkrankung des Zeichenlehrers Grofsmann, der vom 11. Mai 1900 bis zu den Sommerferien und von Neujahr 1901 bis Ende Februar eines Augenleidens wegen durch Lehrer R. Grumke*) vertreten werden mufste. Am 30. und 31. August konnte der Unterricht vom Direktor, am 10. September von Oberlehrer Dr. Lautenschläger, am 20. Dezember bis zum Schulschlusse von Oberlehrer Dr. Denker krankheitshalber nicht gegeben werden. Urlaub erhielten Realgymnasiallehrer Engelhard vom 7. bis 18. August, Oberlehrer Dr. Uthoff vom 18. Juni bis zu den Sommerferien. Auch der städt. Turnlehrer Bartels mufste vom 1. Februar ab den Turnunterricht aussetzen.

7) Der Gesundheitszustand der Schüler war gut, doch hatten wir den Tod eines lieben Schülers, des Sextaners Heinr. Reinert zu beklagen, der am 30. Januar 1901 in Folge eines Falles auf dem Eise und zugetretener Entzündung starb.

8) Auf den Sedantag ward am 1. September von Oberlehrer Cramer durch ein Gebet im Anschlufs an Ps. 46 hingewiesen.

Der 18. Januar 1901 wurde durch Gesänge und Deklamationen der Schüler gefeiert. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. Rohdewald über Friedrich I., König von Preufsen. Da der Geburtstag Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II. auf einen Sonntag fiel, wurde am Sonnabend vorher an die Bedeutung des 27. Januar erinnert.

Am 14. September 1900 und am 27. und 28 Februar 1901 fanden unter dem Vorsitz des Königlichen Provinzial-Schulrats, Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Breiter die Abiturientenprüfungen statt. Auch am 2. November v. J. besuchte derselbe unsere Anstalt.

10) Am Handfertigkeitsunterrichte nahmen 51 Schüler der Klasse Untersekunda bis Sexta teil.

11) Am 17. August 1900 fand die Baurevision unter dem Königlichen Baurat Herrn Geh. Regierungsrat Reissner statt.

Es wurde eine Erneuerung des Frieses am Anstaltsgebäude während des Sommers ausgeführt.

12) Am 14. Januar fand in der Aula des Königl. Gymnasiums Carolinum durch Herrn Delbost aus Paris eine Recitation poetischer und prosaischer Literaturproben statt, zu welcher sich die Schüler der oberen Klassen unserer Anstalt vollzählig eingefunden hatten. Da durch die Fachlehrer in den einzelnen Klassen die zum Vortrag gelangenden Stücke übersetzt und besprochen waren, folgten die Schüler der mustergiltigen Vorlesung mit augenscheinlich lebhaftem Interesse. Der Nutzen einer solchen Recitation ist nicht zu verkennen.

13) Mittels Erlasses vom 17. Dezember v. J. wurde vom Minister der Medizinal-geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten dem Oberlehrer Oelker der Charakter als Professor verliehen. (Verf. 21. 12. Nr. 11792.)

*) R. Grumke, geboren den 22. August 1866 in Osnabrück, bestand Herbst 1887 die 1. Lehrerprüfung und Juni 1890 die zweite, nahm im Herbst 95, 96 u. 97 in der Kunstgewerbeschule zu Hannover an den Kursen für Zeichenlehrer Teil und ist z. Z. Leiter der hiesigen städt. Hülfsschule für schwach befähigte Kinder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1900/1901.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV (1)	IV (2)	V	VI	Realklassen R 1	R 2	R 3	Sa.
1. Bestand am 1. Febr. 1900	12	18	26	29	30	36	25	25	50	34	27	20	23	355
2. Abgang beim Schlusse des Schuljahres	10	2	7	9	3	1	2	1	2	1	21	4	4	67
3 a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	15	17	18	20	26	24	22	22	27	0	16	12	14	233
3 b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1900	0	0	3	4	6	3	2	5	15	39	2	2	1	82
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1900/1901	17	18	23	26	39	36	30	30	46	45	24	14	22	370
5. Zugang im Sommerhalbjahr	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0	0	1	6
6. Abgang im Sommerhalbjahr	3	1	1	0	0	1	0	0	2	2	0	2	1	13
7 a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4
8. Frequenz am Anfange des Winterhalbjahres	15	17	22	26	40	37	30	30	45	45	24	13	23	367
9. Zugang im Winterhalbjahr	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2
10. Abgang im Winterhalbjahr	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	1	5
11. Frequenz am 1. Febr. 1901	15	17	22	26	39	37	31	30	44	44	23	14	22	364
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1901	19,8	19,18	17,67	16,58	15,04	14,16	13	12,8	11,54	10,23	16,75	15,5	14,5	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangelische	Katholische	Dissidenten	Israeliten	Einheimische	Auswärtige	Ausländer
1. Am Anfange des Schuljahrs	333	33	0	4	291	73	6
2. Am Anfange des Winterhalbjahrs	329	34	0	4	284	78	5
3. Am 1. Februar 1901	327	33	0	4	278	81	5

Das Zeugnis für den einjährigen freiwilligen Dienst haben erhalten Ostern 1900: 20 + 25; davon sind 1 + 7 zu einem praktischen Berufe abgegangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die Abiturienten im Schuljahre 1900/1901.

A. Abiturienten des Realgymnasiums.

Michaelis 1900	Stand und Wohnort des Vaters	Geburtsort und Zeit	Aufenthalt auf dem R.-Gymn.	Aufenthalt in I	Aufenthalt in OI	Gewählter Beruf
1. **Georg Handelsmann**	Rendant, Osnabrück	Osnabrück, 11. 5. 1880	11½ Jahr	2½ Jahr	1½ Jahr	Bankfach
2. **August Harz**	Architekt, Osnabrück	Osnabrück, 6. 10. 1879	8½ „	3 „	1½ „	Forstverwaltung
Ostern 1901						
3. **Rudolf Albeck**	† Regierungshauptkassen-Oberbuchhalter, Osnabrück	Hannover, 22. 7. 1880	10 „	3 „	1 „	Marine
4. **Wilhelm Büning**	Fabrikant, Osnabrück	Borken i. W., 4. 4. 1881	3½ „	2 „	1 „	Bergfach
5. **Eduard Gärtner**	† Kaufmann, Osnabrück	Osnabrück, 1. 3. 1880	5 „	2 „	1 „	Bergfach
6. **Erich Haarmann**	Generaldirektor, Osnabrück	Osnabrück, 14. 6. 1882	6 „	2 „	1 „	Bergfach
7. **Adolf Höpker**	Bierbrauereibesitzer, Melle	Bichel, 5. 7. 1879	3½ „	3 „	1 „	Technik
8. **Karl Knocke**	Kaufmann, Osnabrück	Linden, 3. 11. 1882	4 „	2 „	1 „	Militärintendantur
9. **Ernst Nielsen**	Oberlehrer, Varel	Varel, 25. 7. 1882	3 „	2 „	1 „	Jurisprudenz
10. **Heinrich Schmidt**	Seminar-Musiklehrer, Osnabrück	Hilchenbach i. W. 2. 7. 82	6 „	2 „	1 „	Maschinen-Baufach
11. **Johannes Tapken**	Amtstierarzt, Varel	Varel, 13. 1. 83	3 „	2 „	1 „	Schiffsbau
12. **Wilh. Tiemeyer**	† Kaufmann, Osnabrück	Osnabrück, 3. 6. 82	10 „	2 „	1 „	Mathematik
13. **Friedr. Uhlenhake**	Stationseinnehmer, Lengerich i. W.	Soest, 15. 10. 79	3 „	2 „	1 „	Technik

B. Abiturienten der Realschule.

Ostern 1901			Aufenthalt auf der Realschule	Aufenthalt in R_1	
1. **Heinrich Brömstrup**	Hofbesitzer, Gaste	Gaste, 7. 11. 1882	7 Jahr	2 Jahr	Postfach
2. **Hermann Eggert**	Weichensteller, Osnabrück	Osnabrück, 16. 11. 1884	7 „	1 „	Unbestimmt
3. **Adolf Erpenbeck**	Rentner, Osnabrück	Hilter, 9. 12. 1882	9 „	2 „	Kaufmann
4. **Fritz Geweke**	Gastwirt, Osnabrück	Osnabrück, 2. 10. 1883	7 „	2 „	Schiffsingenieur
5. **Fritz Giese**	Oberpostsekretär, Osnabrück	Magdeburg, 18. 3. 1883	7 „	1 „	Marine
6. **Johann Heidersdorf**	Berginspektor, Hasbergen	Neudorf, 12. 10 1883	6 „	1 „	Elektrotechnik
7. **Hans Hüggelmeyer**	Gutsbesitzer, Hüggelhof	Hüggelhof, 12. 8. 1884	1 „	1 „	Landwirt
8. **Karl Klotzbücher**	Eisenbahn-Lademeister, Osnabrück	Celle, 22. 10. 1882	7 „	1 „	Kaufmann
9. **Otto Krohs**	Fleischhändler, Osnabrück	Osnabrück, 1. 3. 1885	7 „	1 „	Kaufmann
10. **Ernst Krückemeyer**	Steinbruchbesitzer, Bad Essen	Bad Essen, 5. 2. 1885	2 „	1 „	Unbestimmt
11. **Walter Menz**	Kaufmann, Osnabrück	Osnabrück, 3. 8. 1882	9 „	2 „	Kaufmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ostern 1901	Stand und Wohnort des Vaters	Geburtsort und Zeit	Aufenthalt auf der Realschule	Aufenthalt in R_1	Gewählter Beruf
12. **Christian Niemann**	Restaurateur, Osnabrück	Osnabrück, 16. 3. 1884	7 Jahr	1 Jahr	Postfach
13. **Rudolf Runge**	Zimmermeister, Osnabrück	Osnabrück, 5. 7. 1883	6 „	1 „	Unbestimmt
14. **Erich Schulz**	Photograph, Osnabrück	Osnabrück, 12. 2. 1883	8 „	1 „	Techniker
15. **Richard Schulze**	Güterexpedient, Osnabrück	Osnabrück, 29. 11. 1884	6 „	1 „	Techniker
16. **Wilhelm Springe**	Musiklehrer, Diepholz	Diepholz, 9. 8. 1884	2 „	1 „	Techniker
17. **Theodor Stucke**	Maurermeister, Osnabrück	Wefensleben, 13. 7. 1882	5 „	2 „	Techniker
18. **Karl Vogel**	Seminar-Ökonom, Osnabrück	Osnabrück, 3. 5. 1883	7 „	2 „	Unbestimmt

V. Vermehrung der Lehrmittel.

1. **Bibliothek:** Es schenkten: Das Kultusministerium: Schenkendorff-Schmidt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele; Röhling und Sternfeld, Die Hohenzollern in Bild und Wort; Heck, Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. — Der Magistrat von Osnabrück: Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten 1899/1900. — Die Handelskammer zu Osnabrück: Jahresbericht der Handelskammer zu Osnabrück 1899. — Der deutsche Flottenverein: Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen; Jahrbuch des deutschen Flottenvereins 1900. — Die Lückerdt'sche Buchhandlung: Grenzboten 1899; die Gegenwart 1898, 1899; The Graphic 1899. — May, Beiträge zur Stammkunde in der deutschen Sprache, vom Verfasser. — Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück XXV, vom Verein.

Angekauft wurden: a) an Zeitschriften: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Mach-Schwalbe, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Sklarek, Naturwissenschaftliche Rundschau; Vietor, Die neueren Sprachen; Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands.

b) an Fortsetzungen: Grimm, Deutsches Wörterbuch; Kloepper, Französisches Reallexikon; Muret-Sanders, Encyklopädisches Wörterbuch der englischen Sprache; Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands; Leimbach, Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart; Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch III; Matsche, Handwörterbuch der Zoologie VIII; Goedecke, Grundrifs der Geschichte der deutschen Dichtung VII; Vollmöller, Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie; Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen XIV.

c) an neuen Werken: Victor Hugos sämtliche Werke; Zola, Lourdes; Briefe an Ludwig Tieck, herausgegeben von K. v. Holtei; Poschinger, Fürst Bismarck und die Parlamentarier; Poschinger, Preufsen im Bundestage 1851—59; Eckermann, Gespräche mit Goethe; Paulsen, System der Ethik; Krüger, Schwierigkeiten des Englischen; Hildebrand, Materialien zur Geschichte des deutschen Volksliedes; Eulenberg und Bach, Schulgesundheitslehre; Stüve, Johann Karl Bertram Stüve; Fügner, Livius B. XXI—XXIII grammatisch untersucht; Müller, Regesten zu Schillers Leben und Werken; Knoke, Die römischen Forschungen im nordwestlichen Deutschland; Förstemann, Altdeutsches Namenbuch; Thesaurus linguae latinae I. fasc. I, II. fasc. I; Hebbels Werke, historisch-kritische Ausgabe von R. M. Werner; Wilamowitz-Moellendorff, Reden und Vorträge; Legerlotz, Der deutsche Aufsatz auf der Oberstufe höherer Lehranstalten; Epstein, Die Bedeutung der Schülerbibliotheken; Bär, Abrifs einer Verwaltungsgeschichte des Regierungsbezirks Osnabrück; Kratz, Die Lehrpläne und Prüfungsordnungen der höheren Schulen in Preufsen; Lotsch, Wörterbuch zu modernen französischen Schriftstellern; Weinhold, Physikalische Demonstrationen; F. Th. Vischer, Shakespeare-Vorträge.

d) für die Schülerbibliothek: Raabe, Kloster Lugau; Wilamowitz-Moellendorff, Griechische Tragödien; Sperl, Die Fahrt nach der alten Urkunde; Voegtlin, Meister Hansjakob, der Chorstuhlschnitzer von Wettingen; Dahn, Chlodovech; Brand, Der Lehnsmann von Liebenstein; Lauff, Der Mönch von Sankt Sebald; Rosegger,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das ewige Licht; Ehlers, Samoa, die Perle der Südsee; Ehlers, Im Osten Asiens; Weise, Die deutschen Stämme und Landschaften; Arnold, Deutsche Urzeit; Bloch, Die ständischen und sozialen Kämpfe in der römischen Republik.

2. **Naturwissenschaftliche Sammlungen:** a) Physik: Zur Luftpumpe von Edelmann Magdeburger Halbkugeln und ein Läuteapparat; Schnellwage; Handwage; Dosenlibelle aus Glas mit Quecksilbermanometer; Saugpumpe aus Glas; Druckpumpe aus Glas; Eismaschine nach Liebreich; Davy's Sicherheitslampe; Stereoskop nach Brewsten; Camera obscura; Elektrisches Drahtnetz; Flaschenzuggestell; Schraube ohne Ende; Modell einer Schiffsschraube; Kette aus Silber- und Platin-Drähten. — Geschenke: Der Abiturient Büning eine Influenzmaschine nach Wimshurst, der Abiturient Tapken eine Wheatstone'sche Brücke.

b) Chemie: Chemikalien und Gebrauchsgegenstände.

c) Naturkunde: 4 Metamorphosen in Holzglaskästchen: Myrmecoleon formicarius; Ephialtes manifestator; Bostrychus stenographus; Epeira diadema. — Geschenke: Ausgestopftes Exemplar von Astur nisus vom Sextaner Gätje; Cypselus apus vom Untertertianer Hackmann.

3. **Zeichenunterricht:** Modelle von Hausgeräten in künstlerischen Formen.

VI. Unterstützung von Schülern.

Es ist 50 bedürftigen und würdigen Schülern das Schulgeld ganz oder teilweise erlassen, im ganzen 1055 Mark.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Das Schuljahr wird geschlossen am **Sonnabend den 30. März. Prüfung der VI und V in Englisch** durch **Oberlehrer Dr. Dickhuth.** 9—10 Uhr Vormittags.

2. Die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler findet **Montag den 15. April,** morgens 9 Uhr, im Schulhause statt. — Der Anmeldung ist ein Tauf- bezw. Geburtsschein, ein Impf-, für solche, welche das 12 te Lebensjahr überschritten haben, ein Wiederimpfschein beizulegen, desgleichen ein Zeugnis der zuletzt besuchten Lehranstalt.

3. Die Wahl der Wohnung für auswärtige Schüler mufs mit Genehmigung des Direktors geschehen.

4. **Ferien** im Schuljahre 1901/1902:

Ostern	Schulschlufs	30. März,	Wiederbeginn	des	Unterrichts	16. April,	8	Uhr morgens.
Pfingsten	„	25. Mai,	„	„	„	31. Mai,	7	„ „
Sommerferien . . .	„	29. Juni,	„	„	„	30. Juli,	7	„ „
Michaelis	„	28. September,	„	„	„	15. Oktober,	8	„ „
Weihnachten . . .	„	20. Dezember,	„	„	„	3. Jan. 1902,	8	„ „

Prof. Dr. J. Hermes,
Realgymnasialdirektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das ewige Licht; Ehlers, Samoa, die Pe Weise, Die deutschen Stämme und Landschaften; Arnold, Deutsche Urz pfe in der römischen Republik.

2. **Naturwissenschaftliche San** Edelmann Magdeburger Halbkugeln und ein Läuteapparat; Schnellwa Quecksilbermanometer; Saugpumpe aus Glas; Druckpumpe aus Glas; heitslampe; Stereoskop nach Brewsten; Camera obscura; Elektrisches ne Ende; Modell einer Schiffsschraube; Kette aus Silber- und Platin-D üning eine Influenzmaschine nach Wimshurst, der Abiturient Tapker

b) Chemie: Chemikalien und

c) Naturkunde: 4 Metamorpho arius; Ephialtes manifestator; Bostrychus stenographus; Epeira diadema n Astur nisus vom Sextaner Gätje; Cypselus apus vom Untertertiane

3. **Zeichenunterricht:** Modelle

VI. Unte n.

Es ist 50 bedürftigen und würd ilweise erlassen, im ganzen 1055 Mark.

VII. Mitteilungen eren Eltern.

1. Das Schuljahr wird geschlosse der VI und V in Englisch durch **Oberlehrer Dr. Dickhuth.** 9—10 U

2. Die Prüfung der neu aufzunehm , morgens 9 Uhr, im Schulhause statt. — Der Anmeldung ist ein Tau , welche das 12 te Lebensjahr überschritten haben, ein Wiederimpfsche letzt besuchten Lehranstalt.

3. Die Wahl der Wohnung für au s Direktors geschehen.

4. **Ferien** im Schuljahre 1901/190

Ostern	Schulschluſs 30. März	pril,	8 Uhr morgens.
Pfingsten	„ 25. Mai,	ai,	7 „ „
Sommerferien . . .	„ 29. Juni,	uli,	7 „ „
Michaelis	„ 28. Septe	ktober,	8 „ „
Weihnachten . . .	„ 20. Deze	n. 1902,	8 „ „

Hermes,
irektor.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 R 2 G 3 4 B 5 6 M 8 W 9 G 10 K 11 12 13 C 14 15 Y B 17 M 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf